

## > Organisation

**Prof. Dr. Andrea Szukala**

Scharnhorststraße 121

48151 Münster

Tel. +49 251 83-23193

Fax +49 251 83-29930

andrea.szukala@uni-muenster.de

**Moderatoren**

Dipl.-Päd. Felix Ludwig

Jan Weyland

## > Zeit und Ort

**Samstag, 13. Februar 2016**

10.00 st. – 14.30 Uhr

**Institut für Soziologie**

Foyer und Seminarräume

Westfälische Wilhelms-Universität

Scharnhorststraße 121

48151 Münster

Um Anmeldung bis zum **10. Februar 2016**

wird gebeten: jan.veyland@uni-

muenster.de

Der Lehrstuhl **Didaktik der**

**Sozialwissenschaften** am Institut für

Soziologie der Westfälischen Wilhelms-

Universität Münster (WWU) zeichnet im

Wintersemester 2015-16 für die Begleitung

des zweiten Praxissemesters für das

**Integrationsfach Sozialwissenschaften**

**(Politikwissenschaft, Soziologie,**

**Ökonomie)** verantwortlich.

Das Konzept Praxissemester wird durch

die **Fachgruppe Sozialwissenschaften**

ausgestaltet, der SchulvertreterInnen,

VertreterInnen der ZfSL (Zentren für

schulpraktische Lehrerbildung),

Studierende und universitäre

FachvertreterInnen der drei

sozialwissenschaftlichen Disziplinen

angehören.

Die Abschlussveranstaltung wird durch das

**Zentrum für Lehrerbildung der Universität**

**Münster** organisatorisch und finanziell

unterstützt.

# Praxissemester

## Sozialwissenschaften

### Wintersemester 2015-2016

### Ergebnisse, Erfahrungen, Diskussion

### Forschendes Lernen in der Praxisphase

### 13. Februar 2016, 10.00-14.30 Uhr

### Institut für Soziologie

Während des Praxissemesters entwickeln, erproben und reflektieren Studierende nicht nur erste Unterrichtsvorhaben und werden dabei durch VertreterInnen der Praxis in ihrem Professionalisierungsprozess fachkundig mentoriert. Sie profitieren zugleich von der Möglichkeit, ausgehend von theoretischen Vorüberlegungen und den praktischen Erfahrungen, im Rahmen einer Praxisforschung eigene Fragestellungen zu entwickeln, denen sie im schulischen Feld nachgehen.

## > Postersessions

## Studienprojekte

Diese forschende Annäherung gilt als zentraler Bestandteil des Professionalisierungsprozesses, denn sie ist der Hebel zu einer reflektierten Haltung gegenüber dem eigenen beruflichen Handeln. Die Studienprojekte des Praxissemesters 2015-2016 werden im Rahmen der Veranstaltung vorgestellt und diskutiert. Sie bilden in hervorragender Weise den Reichtum des sozialwissenschaftlichen Lernens in unterschiedlichen Schultypen ab und zeigen spannende wissenschaftliche Annäherungen junger Studierender an „ihr“ Fach und „ihre“ SchülerInnen.

## > Programm

10.00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Andrea Szukala
10.15 Uhr - 11.45 Uhr	<b>Parallele Postersessions:</b> <b>Präsentation der Studienprojekte</b> Session 1 Kommunikation /Aktualität Session 2 Urteilsbildung Session 3 Diagnostik
11.45 Uhr - 12.15 Uhr	<b>Kaffeepause und offene Posterschau</b>
12.15 Uhr - 13.15 Uhr	<b>Arbeitsgruppen Praxissemester Sozialwissenschaften:</b> <b>Erfahrungsaustausch und Reflexion</b> Gruppe Studierende Gruppe SchulvertreterInnen Gruppe FachleiterInnen und Universität
13.15 Uhr - 14.20 Uhr	<b>World Café: Weiterentwicklung des Praxissemesters Sozialwissenschaften</b>
	<b>Erste Bilanz und Verabschiedung</b> Prof. Dr. Andrea Szukala

Die Praxissemesterstudierenden in den sozialwissenschaftlichen Lehramtern haben im Wintersemester 2015-2016 eine politisch und gesellschaftlich überaus ereignisreiche Zeit an ihren Ausbildungsschulen erlebt. Sie konnten vielfältige Erfahrungen sammeln, wie junge LernerInnen mit politischer Aktualität umgehen, und wie der Lernort Schule zu einem Resonanzraum werden kann, wo sich im gemeinsamen Lernen, Reflektieren und Debattieren die politische Persönlichkeit junger Schülerinnen und Schüler entwickeln kann. Die reiche Erfahrung der Studierenden soll nicht verloren gehen, ebenso wenig wie Erfahrungen derjenigen Akteure, die sie auf diesem wichtigen Schritt in die Praxis begleitet haben.

## > Diskussion Praxiserfahrung

Wir laden deshalb alle Beteiligten dazu ein, zunächst in getrennten Arbeitsgruppen das Praxissemester 2015-2016 im Austausch zu reflektieren. In einer zweiten Phase möchten wir die Perspektiven miteinander verbinden und gemeinsame Überlegungen erarbeiten, wie sich das Praxissemester Sozialwissenschaften zu einer noch wirksameren Station der beruflichen Entwicklung zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer der sozialwissenschaftlichen Fächer entwickeln kann.